



Alfa Laval Schauglas gemäß DIN 28120

Geschraubtes Schauglas zur Sichtprüfung von Produkt in Behältern in hygienischen Anwendungen

Einführung

Das Alfa Laval Schauglas nach DIN 28120 ist ein Schauglas, das eine direkte, verzerrungsfreie Sichtprüfung von Prozessbedingungen, Produkten, Flüssigkeitsständen und Reinigung in Behältern ermöglicht. Es wird typischerweise für Hochdruck- und Hochtemperaturprozesse eingesetzt.

Das erschwingliche und einfach zu bedienende lecksichere Schauglas ermöglicht es dem Bediener, die Farbe, Klarheit, Trübung oder andere kritische Merkmale des Produkts oder den Reinigungsstatus im Behälter zu sehen.

Die Inspektion ermöglicht eine frühzeitige Erkennung von potenziellen Problemen und eine schnelle Reaktion. Dies hilft, kostspielige Ausfallzeiten zu vermeiden, die Anlagenausrüstung zu schützen und die betriebliche Effizienz zu verbessern.

Einsatzbereich

Das Schauglas ist für den Einsatz in hygienischen Hochdruck- und Hochtemperaturanwendungen in der Molkerei-, Lebensmittel-, Getränke-, Brauerei-, Chemie-, Körperpflege-, Biotechnologie-, Pharma- und vielen anderen Branchen konzipiert.

Vorteile

- Verbesserte betriebliche Effizienz
- Ermöglicht frühzeitige Erkennung und schnelle Reaktion auf mögliche Probleme
- Zuverlässiger Betrieb und mehr Betriebszeit
- Schnelle und einfache Installation
- Geringer Wartungsaufwand

Standardausführung

Das mit einer Schweißdüse konstruierte Schauglas besteht aus Grundflansch, Deckflansch, Dichtungen, Borosilikatglasscheibe, Nutringmutter, Muttern und Bolzen.

Die nach DIN 28120 bemessenen Flanschdicken gewährleisten eine verzugsfreie Positionierung der Schauglasscheibe, sofern die Flansche ordnungsgemäß in oder an die Behälterwand geschweißt sind.

Die Druckfestigkeit der Glasscheibe hängt von der Sorgfalt ab, mit der die Bolzen und Muttern angezogen werden (immer an schräg gegenüberliegenden Paaren arbeiten). Für geölte Schrauben mit $R_a = 0,1$ mm sind die empfohlenen Anzugsdrehmomente (Nm) in der Tabelle auf Seite 2 angegeben.



Die aus Borosilikat gefertigte Glasscheibe hält Betriebstemperaturen bis zu 280 °C (DIN 7080) stand. Alle Stahlteile sind mit Werkstoffzertifikat EN10204. 3.1B/AD-W2 erhältlich.

Das Schauglas ist in Größen von DN 50 - DN 200 erhältlich und kann optional mit einem Alfa Laval miniVISION-Beleuchtungskörper ausgestattet werden.

TECHNISCHE DATEN

Temperatur

| | |
|--------------------|--|
| Temperaturbereich: | -10 °C bis +140 °C (EPDM), (höhere Temperaturen bis 280 °C mit Dichtungen aus Klingsil) |
|--------------------|--|

Druck

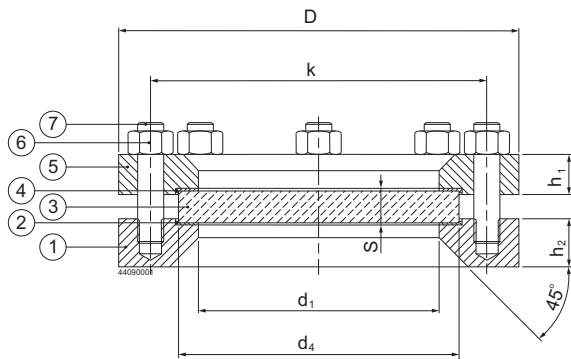
| | |
|--------------------|------------------------|
| Max. Produktdruck: | Max. 10 bar (1000 kPa) |
| Min. Produktdruck: | Vakuum |

Physikalische Daten

Materialien

| | |
|-----------------------------|--|
| Basisflansch: | AISI 316L, Werkstoffzertifikat 3.1B/AD-W2 |
| Deckelflansch: | AISI 321, Werkstoffzertifikat 3.1B/AD-W2 |
| Dichtungen: | Klingsil C4400 (Deckelseite)/EPDM (Produktseite) |
| Glasscheibe: | Borsilikat nach DIN 7080, Werkstoffzertifikat 2.2 (max. 280°C) |
| Bolzen oder Stiftschrauben: | Gemäß DIN 938/934 in A2-70 |

Maße (mm)



| Größe DIN | Druckauslegung (bar) | Durchmesser der Anzeige | | Schauglasscheibe s | Basisflansch und Deckelflansch | | | | Bolzen oder Stiftschrauben und Muttern | | |
|-----------|----------------------|-------------------------|-----|--------------------|--------------------------------|-----|----|----|--|-------|-------------------|
| | | d1 | d4 | | D | k | h1 | h2 | Nummer | Größe | Anzugsmoment (Nm) |
| 50 | 10 | 80 | 100 | 15 | 165 | 125 | 16 | 30 | 4 | M16 | 28 |
| 80 | 10 | 100 | 125 | 15 | 200 | 160 | 20 | 30 | 8 | M16 | 20 |
| 100 | 10 | 125 | 150 | 20 | 220 | 180 | 22 | 30 | 8 | M16 | 26 |
| 125 | 10 | 150 | 175 | 20 | 250 | 210 | 25 | 30 | 8 | M16 | 32 |
| 150 | 10 | 175 | 200 | 25 | 285 | 240 | 30 | 36 | 8 | M20 | 47 |
| 200 | 10 | 225 | 250 | 30 | 340 | 295 | 35 | 36 | 8 | M20 | 63 |

Einbau

Die Zahlen in den folgenden Installationsanweisungen beziehen sich auf die Zeichnung oben.

Nach dem vollständigen Verschweißen des Basisflansches (1) an oder in der Gefäßwand werden die Dichtung (2), die Schauglasscheibe (3), die Dichtung (4) und der Deckelflansch (5) nacheinander montiert und dann die Muttern (6) angezogen, wobei immer an diagonal gegenüberliegenden Paaren gearbeitet werden sollte. Die oben angegebenen Anzugsdrehmomente müssen strikt eingehalten werden. Weitere Informationen bietet die DIN-Spezifikation 28120.

Optionen

- Produktberührte Seite der Dichtung aus Klingsil C4400.
- miniVISION-Beleuchtungsarmatur.

Bestellung

Bei der Bestellung geben Sie bitte Folgendes an:

- DN-Größe.
- Werkstofftyp der produktberührten Seite der Dichtung.
- miniVISION-Beleuchtungsarmatur, falls benötigt.

Die hier enthaltenen Informationen sind korrekt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung; geringfügige Änderungen jedoch vorbehalten.

Wie nehme ich Kontakt zu Alfa Laval auf?

Kontaktpersonen und -adressen weltweit werden auf unserer Website gepflegt.
Bei Interesse besuchen Sie uns gerne auf unserer Homepage www.alfalaval.com.